Das Klaus-Eseln im Aegerital = La Saint-Nicolas aux Anes d'Aegeri

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1937)**

Heft 12

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-778170

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Kläusler strecken den Eselskopf ans Fenster, um eine Gabe entgegenzunehmen – Les Nicolas avancent leur tête d'âne aux fenêtres en quémandant une obole

Im Gegensatz zu andern Landesteilen der Schweiz, wo St. Niklaus sich mit einem Rundgang durch die Dörfer und dem Besuch bei der Kinderschar begnügt, wird der Klausabend im Ägerital auf besondere Art gefeiert. Der alte Brauch des « Klaus-Eselns » vermag hier die ganze Jungmannschaft zu mobilisieren, die mit grossen Stangen, an deren Spitze der aus Tuch oder Holz verfertigte Eselskopf befestigt ist, von Haus zu Haus zieht und mit allerhand Schlagzeug und Trompeten die Bewohner veranlasst, Fenster oder Türe zu öffnen und eine Gabe in den Eselskopf einzuwerfen. Die bunte Klausgesellschaft setzt sich aber nicht nur aus den Eselskopfträgern zusammen. Der eigentliche St. Niklaus darf ebensowenig fehlen wie die Träger der kunstvollen Kopfbedeckungen, die Hornbläser, Peitschenknaller usw. Beim Gang über die Felder von Haus zu Haus geben die hellerleuchteten geschnitzten Kopfbedeckungen dem nächtlichen Spuk ein besonders romantisches Gepräge.

Les gens de la vallée d'Aegeri ont leur manière à eux de fêter la St-Nicolas. Ailleurs le cortège classique se borne à faire le tour des villages en semonçant la marmaille. A Aegeri c'est la jeunesse entière qui s'en va de feu en feu, des têtes d'âne en étoffe ou en bois fichées au bout de longues perches, et suivie d'une batterie de casseroles et de trompettes, obligeant les bourgeois à ouvrir leur porte ou leur fenêtre et à déposer leur obole dans la tête d'âne. Dans le cortège figurent aussi naturellement le saint évêque, les porteurs de mitres, les souffleurs de cornes, les claqueurs de fouet et toute leur séquelle. Et le coup d'œil ne laisse pas d'être assez fantastique, quand le cortège et sa fanfare de sabbat s'en vont de ferme en ferme à travers la nuit.

Das Klaus-Eseln im Aegerital

La Saint-Nicolas aux Anes d'Aegeri

Phot.: Photopress

Links: Beim Abschiednehmen vor den einzelnen Häusern zeigt die ganze Kläuslergesellschaft den Leuten nochmals ihre originellen Tänze, um alsbald im Dunkel der Nacht zu verschwinden – A gauche: Au départ, les Nicolas exécutent une dernière fois leur danse rituelle pour remercier l'habitant

Rechts: Die Jungmannschaft pflegt den Eselsbrauch am Klausabend. Die originellen Eselsköpfe auf den Tragstangen werden jeweils an langen Herbstabenden kunstvoll angefertigt – A droite: Pendant les longues veillées d'automne, les garçons d'Aegeri confectionnent artistement les têtes d'âne originales qui serviront à la Saint-Nicolas